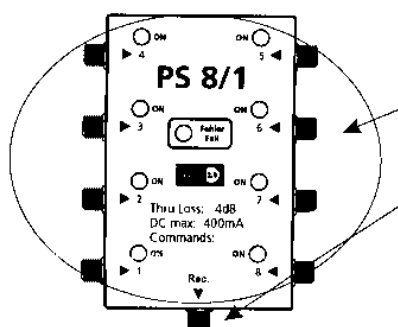


Bedienungsanleitung



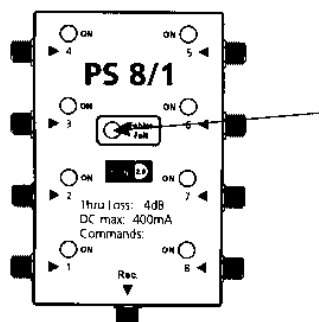
Anschlüsse

Die mit 1 bis 8 gekennzeichneten Buchsen sind die LNB - Anschlüsse. Es ist sinnvoll, wenn Sie die LNB entsprechend der Ausrichtung anschließen, d.h., der Westlichste erhält die Eingangsnummer 1, der Östlichste die höchste Eingangsnummer.

Die 'Rec.' - Buchse dient zum Anschluss des Satellitenreceivers.

Drehen Sie die F-Stecker nur mit geringem Drehmoment fest.

Achten Sie beim Anschluss bitte darauf, dass zwischen Innen- und Außenleiter kein Kurzschluss entsteht.

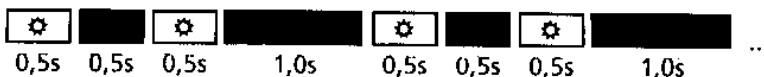


Inbetriebnahme

Schalten Sie den Receiver bitte erst an, nachdem Sie alle Kabel angeschlossen haben.

Das Gerät überprüft nach dem Einschalten alle LNB - Anschlüsse auf mögliche Kurzschlüsse. Wird ein Kurzschluss erkannt, dann blinkt die rote LED. Dabei entspricht die Anzahl der 'kurzen' Blinksignale von 0,5 Sekunden Dauer dem fehlerhaften Anschluss. Die Meldung beginnt nach einer 'langen', eine Sekunde dauernden Pause von vorn.

Beispiel - Anschluss 2 mit Kurzschluss:



***Beachten Sie bitte, dass die Funktion der Kurzschlusssicherung beeinträchtigt sein kann, wenn zwischen Gerät und LNB zusätzliche Baugruppen, wie z.B. Verstärker, Dämpfungsglieder, Umschalter etc., geschaltet werden!**

Systemeinstellungen am Receiver

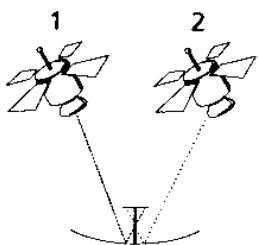
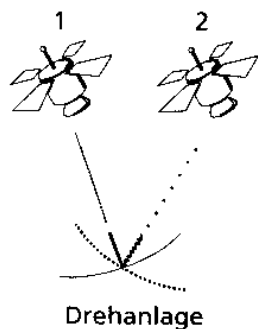
Der Umschalter ist in der Lage, zwei Kommandogruppen des DiSEqC - Befehlssatzes zu erkennen. Dabei hat das Kommando 'uncommitted switch' die höhere Priorität, d.h., wenn der Schalter erkennt, dass der Receiver dieses Kommando aussendet, werden alle anderen DiSEqC - Befehle ignoriert. Die Einstellungen am Receiver sind in diesem Fall am einfachsten - Sie ordnen den Satelliten den entsprechenden LNB - Eingang zu.

Leider unterstützen nur wenige Satellitenreceiver diese Funktion, jedoch verfügen die Meisten über eine Positioniersteuerung, die den Betrieb des Receivers an einer Drehanlage erlaubt. Diese dreht die Antenne in die dem angewählten Satelliten entsprechende Position.

Mit dem Umschalter sind Sie in der Lage, die Funktion einer Drehanlage für eine fest installierte Multifeedanlage, d.h. einer Anlage mit mehreren LNB (die nicht alle an einer Antenne montiert sein müssen), zu simulieren. Dabei wird eine gespeicherte Satellitenposition einem LNB - Eingang zugewiesen.

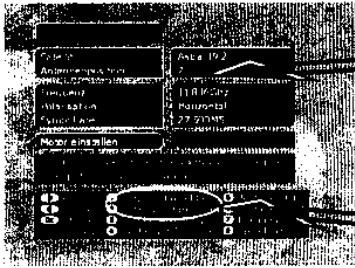
Um die Funktionen aktivieren zu können, muss den Empfangsantennen die DiSEqC - Steuerung 1.1 bzw. 1.2 zugewiesen werden. Dies geschieht in der Regel im Konfigurationsmenü des Satellitenreceivers.

Im Folgenden wird die Prozedur an einem Receiver - Beispiel beschrieben.



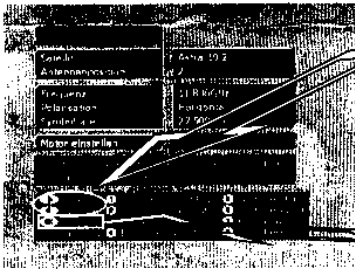
Multifeedanlage

Einstellungen



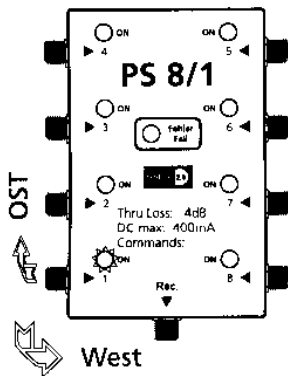
Die Antennenposition ist in der Receiver Werkseinstellung voreingestellt und muss in der Regel nicht geändert werden. Es können Zahlen aus dem Bereich 1-126 verwendet werden. Im Auslieferungszustand ist der Position 1 der LNB - Eingang 1, für Position 2 der LNB - Eingang 2 usw. zugewiesen.

Die Software einiger Receiver erfordert, dass Sie die Anschläge der Drehanlage einstellen. Dies ist eine Maßnahme zum Schutz der Anlage, die beim elektronischen Schalter nicht notwendig ist. Sie können hier beliebige Grenzen einstellen.



Über die Befehle 'Drehe Ost' bzw. 'Drehe West' setzen Sie den 'Drehvorgang' in Bewegung, d.h., nach etwa zwei Sekunden wird der aktive Eingang umgeschaltet. Die Ostdrehung erhöht dabei die voreingestellte Eingangsnummer, während die Westdrehung die Eingangsnummer verkleinert.

Das 'Drehverhalten' kann bei verschiedenen Receivertypen unterschiedlich sein. Während einige Typen nach dem Betätigen der Drehbefehltsaten ständig das entsprechende DiSEqC - Kommando bis zum Drücken der Taste 'Stopp' aussenden, muss bei Anderen die Bewegungstaste bis zum Erreichen der gewünschten Position gedrückt bleiben. Anhand der eingebauten Positions - LEDs können Sie den Vorgang verfolgen.



Durch den Befehl 'Speichern' wird der der Antennenposition zugeordnete LNB - Eingang dauerhaft gesichert.

Diesen Vorgang wiederholen Sie, bis alle gewünschten Antennenpositionen zugeordnet sind.

Hinweis:



Stellen Sie zuerst die Anlage ohne Schalter mit einer Direktverbindung Receiver - LNB ein.

Erweiterte Funktionen

Wenn Sie mehr als acht Satelliteneingänge benötigen, können Sie das System mit DiSEqC 1.0 bzw. 2.0 kompatiblen Multischaltern, die nach diesem Gerät in Richtung LNB geschaltet werden, erweitern. Dazu muss den Satelliten, die am selben Multischalter angeschlossen sind, der gleiche LNB - Eingang zugeordnet sein. Die DiSEqC 1.0 - Signale gelangen durch das Gerät, und führen nur im nachfolgenden Multischalter zum Umschaltvorgang.

Pro LNB - Eingang können Sie somit bis zu vier Positionen auswählen, so dass insgesamt 32 Satelliten im System empfangbar sind.

Beachten Sie bitte, dass die maximale Stromabgabe der Receiver nicht überschritten wird!

Falls bei Ihrer Installation Probleme auftreten, können Sie unter der Adresse

d8-1@multiswitch.net

technische Unterstützung erhalten.

Geben Sie dazu bitte die auf der Geräterückseite angebrachte Seriennummer an.